

# Das Wandern ist des Müllers Lust

Worte: Wilhelm Müller 1818 (1794 - 1827)

Weise: Karl Zöllner 1844 (1800 - 1860)

1. Das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - -dern ist des  
Mül - lers Lust, das Wan - dern. Das muss ein schlech - ter  
Mül - ler sein, dem nie - mals fiel das Wan - dern ein, dem  
nie - mals fiel das Wan - dern ein, das Wan - dern.

The musical score is written in G major (one sharp) and common time (C). It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is simple and folk-like. The accompaniment is provided by chords indicated above the staff. The lyrics are written below the notes. The score ends with a double bar line.

2. Vom Wasser haben wir's gelernt...  
Das hat nicht Ruh' bei Tag und Nacht,  
ist stets auf Wanderschaft bedacht...
3. Das seh'n wir auch den Rädern ab...  
Die gar nicht gerne stille steh'n,  
und sich bei Tag nicht müde dreh'n...
4. Die Steine selbst so schwer sie sind...  
Sie tanzen mit dem muntern Reihn  
und wollen gar noch schneller sein...
5. O Wandern, Wandern meine Lust...  
Herr Meister und Frau Meisterin  
lasst mich in Frieden weiterzieh'n...